

Der MINI COOLER hält Ihre Getränke frisch!

Bieten Sie Ihren Kunden zuverlässig gekühlte Drinks aus Ihrem personalisierten Kühlschranks an. Damit nutzen Sie ihn als überzeugendes Vermarktungsinstrument. Der kompakte und handliche Kühlschrank passt ideal in alle Räumlichkeiten und rückt Ihre Firma ins rechte Licht. Er eignet sich ideal, um Ihre Private Label Drinks zu präsentieren und Eindruck bei Ihren Kunden zu hinterlassen.

PRODUKTDDETAILS

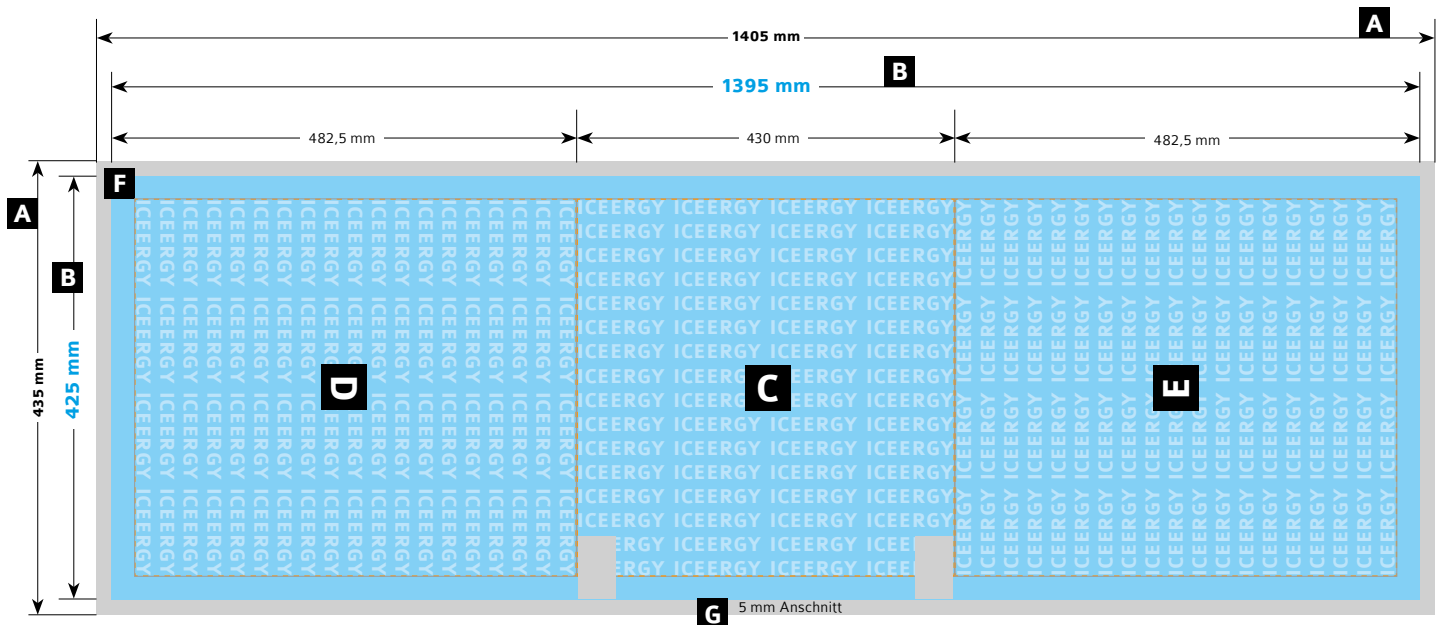
Modellname, Kennzeichnung des Gerätetyps: Select Horeca, GPC 1046, 16Kg, Volumen 46l, Energieverbrauch 0,37 kWh/24h, Klimaklasse 4, Geräuschpegel: 39Db 8(A); max. Kühltemperatur: 4°C

Druck: Digitaldruck 4C

Druck-Material: Masterjet 300

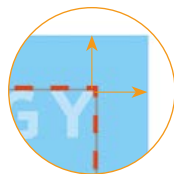
Laminat/Veredelung: MasterGuard Basic, glänzend





Zeichnung nicht maßstabsgetreu

- A** Datenformat
- B** Endformat
- C** Oben (Draufsicht)
- D** Seitenteil links
- E** Seitenteil rechts
- F** Sicherheitsabstand zum Rand = 20 mm
- G** 5 mm Anschnitt an allen Seiten
Datenformat 1405 x 435 mm

**ACHTUNG, BITTE BEACHTEN!**

Bitte berücksichtigen Sie den Stand des Layouts! Vor allem die Leserichtung der Seitenteile.

AUFLÖSUNG: 150 DPI BIS MAX. 300 DPI

FARBPROFIL: CMYK

NICHT SICHTBARE BEREICHE

Bitte hier nur Hintergrund anlegen!

Keine Texte und/oder Logos platzieren!

Dieser Bereich wird im fertigen Zustand vom Türscharnier bzw. der Türscharnierklappe verdeckt.

ANLEGEN DER DRUCKDATEI

Sie benötigen ein Layoutprogramm. Officeprogramme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung ungeeignet!

Fügen Sie das Template wie folgt in Ihre Gestaltungsdatei ein:

1. Legen Sie im Illustrator oder InDesign ein neues Dokument in der korrekten Größe (1395 x 425 mm) + 5 mm Anschnitt an, achten Sie bitte auch auf den Farbmodus CMYK
2. Unter Datei/Platzieren wählen Sie die Vorlage aus und setzen einen „Haken“ in dem Kästchen „Importoptionen anzeigen“, anschließend klicken Sie auf „Platzieren“
3. In dem nun geöffneten Fenster „PDF platzieren“ wählen sie unter „Beschneiden auf = Anschnitt“ aus
4. Nun platzieren Sie die Vorlage an der richtigen Stelle im Anschnitt und fügen Ihre Gestaltung ein.

Bitte denken Sie daran diese Layoutvorlage wieder aus Ihrer Druckdatei zu entfernen.

Lieferumfang

1 x Mini Kühlschrank mit Isolierglastür (Doppelverglasung),
 Türanschlag wechselbar (Türscharnier rechts vormontiert)

1 x Einlegeboden verchromt
 1 x Türscharnierkappe
 1 x Abdeckung (Schraubenlöcher Türscharnier)

Der Mini Kühlschrank wird bedruckt geliefert

Druck: Digitaldruck 4C

Druck-Material: Masterjet 300

Laminat/Veredelung: MasterGuard Basic, glänzend

Maße: (B x H x T) 430 x 515 x 480 mm

Nutzinhalt: 50 Liter, passend für 48 Dosen

Einlegeboden verchromt

Im Kühlschrank befinden sich drei Einschubmöglichkeiten auf unterschiedlichen Höhen für den Einlegeboden.

Wechseln des Türanschlags

1. Türscharnierkappe an der Oberseite des Kühlschranks abnehmen und Schrauben herausdrehen um das obere Türscharnier zu entfernen.
2. Schrauben an der Unterseite des Kühlschranks herausdrehen und das untere Türscharnier ebenfalls entfernen.
3. Die Abdeckung der Schraubenlöcher auf der Gegenseite des Kühlschranks abnehmen (Oberseite des Kühlschranks).
4. Türscharniere (oben/unten) auf der gegenüberliegenden Seite anbringen und mit den Schrauben befestigen.

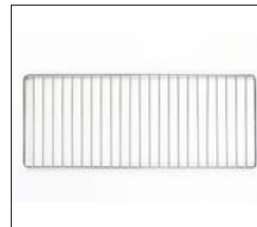


Abbildung 1



Abbildung 2

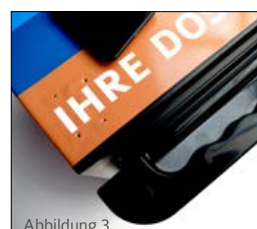


Abbildung 3



Abbildung 4



Bereiten Sie Ihre Druckdaten nach den hier beschriebenen Vorgaben auf. Wir können keine Haftung für das Druckergebnis übernehmen, sollten diese nicht eingehalten werden.

Hinweis zu Layout-Programmen

Es wird ein Layout-Programm benötigt, mit dem Sie Sonderfarben angelegen können, beispielsweise InDesign, Illustrator, QuarkXPress, Corel Draw, u.s.w.)

Bildbearbeitungsprogramme und Office-Programme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung nicht geeignet!

Mögliche Dateiformate

Ihre Druckdaten benötigen wir im PDF/X-3 Format oder als offene Daten mit allen verknüpften Bildern und Schriften.

Daten aus Bildbearbeitungsprogrammen

Daten, die in einem Bildbearbeitungsprogramm wie Photoshop erstellt wurden, benötigen wir als PSD- oder TIF-Datei. Für diese Daten gilt außerdem: auf Hintergrundebene reduzieren, keine Alpha-Kanäle und keine Freistellungspfade. Diese Vorgaben gelten auch für Photoshop-Dateien, die in einem Layoutprogramm platziert werden.

TIF-Dateien sollten weiterhin ohne Komprimierung gespeichert werden, die Pixelanordnung muss auf Interleaved stehen.

PDF-Dateien müssen dem **PDF/X-3:2002** Standard entsprechen. Die PDF-Version muss 1.3 sein und darf keine Transparenzen enthalten. Die Transparenzreduzierung muss so gewählt werden, dass Texte und Vektoren nicht in Bilddaten konvertiert werden. (Vorgabe: hohe Qualität/Auflösung; Die Bezeichnung kann von Software zu Software variieren.) Weiterhin keine gefärbten Musterzellen/Kachelmuster, keine Kommentare oder Formularfelder, keine Verschlüsselungen (z.B. Kennwortschutz), keine OPI-Kommentare und keine Transferkurven. Geben Sie ein Output-Intent an. Zusätzlich zu den Bedingungen des PDF/X-3:2002 Standards gilt, dass alle Schriften in Pfade konvertiert sind, die Datei keine Ebenen enthält (außer bei 5C-Dateien) und die PDF-Seiten keine Drehungen enthalten. Weitere Informationen zum PDF/X-3:2002 finden Sie unter www.pdfx3.org.

Auflösung

minimal 150 dpi, ideal wären 300 dpi

Farbe

Farbmodus: CMYK oder Graustufen, 8 Bit/Kanal

maximaler Farbauftrag: 240 %

minimaler Farbauftrag: bei einer Farbdeckung von unter 10 % kann die Farbe des Druckergebnisses sehr schwach erscheinen
10 % Gelb wirken beispielsweise schwächer als 10 % Cyan

Schriftgrößen

Vermeiden Sie Schriftgrößen unter 6 Punkt.



DRUCK-INFORMATIONEN für ein gutes Druckergebnis

Schwarze und graue Objekte

wie Texte oder Linien müssen immer in reinem Schwarz angelegt werden

Beispiel: Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 60% oder Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 100%

Tiefschwarz

wie zum Beispiel: Cyan 40%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 100% ist für Texte und Linien nicht zu empfehlen, da es hierbei leicht zu Passungenauigkeiten kommen kann. Bei schwarzen Flächen lässt sich ein Tiefschwarz durch das Zufügen anderer Farbanteile erreichen. Je nach Geschmack lassen sich andere Farbanteile so lange beimischen, bis der maximale Farbauftrag des Produktes erreicht ist.

Linienstärken

positive Linien bzw. Schriftstärke (Linie weiß) mit mindestens 1 Punkt (0,4 mm) anlegen

negative Linien bzw. Schriftstärke (Kontur der Linie/Schriftstärke ist weiß) mit mindestens 2 Punkt (0,7 mm) anlegen

Zusätzliche Hinweise

- Grafiken, Hintergrundbilder, Farben und/oder Farbverläufe müssen dringend formatfüllend (bis in den Anschnitt) angelegt sein, da beim Schneiden Ihres Druckproduktes produktionstechnisch kleine Toleranzen auftreten können.
- Ihre Druckdaten müssen im Farbmodus CMYK (nicht RGB) angelegt sein, da sonst ein veränderter, optischer Gesamteindruck entstehen kann.
- Benutzen Sie für Ihre Druckvorlagen immer qualitativ hochwertige Bilder. Die Auflösung sollte mindestens 300 dpi bei Originalgröße betragen, Ihr Druckprodukt kann sonst eventuell pixelig wirken.